Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 1. April 1884.)

Mit Schreiben vom 14. Januar dieses Jahres hat der schweizerische Konsul in Batavia, Herr Adolf Strauß von Winterthur, dem Bundesrathe mitgetheilt, daß er wegen Verlegung seines Domizils nach Macassar (Insel Celebes) das Gesuch um Entlassung von seiner Konsulatsstelle einreichen müsse, gleichzeitig aber zu seinem Amtsnachfolger den Vizekonsul in Batavia, Herrn Otto Dürler von St. Gallen, vorschlagen könne.

Der Bundesrath ertheilte daher dem Demissionär die gewünschte Entlassung, unter bester Verdankung der geleisteten guten Dienste.

Darauf wurde der bisherige Vizekonsul in Batavia, Herr Otto Dürler, zum Konsul und Herr C. L. E. Hagnauer von Aarau, Associé der Firma Niederer & Cie. in Batavia, zum Vizekonsul daselbst ernannt.

Der Bundesrath hat 12 Offiziere für die Verwaltungstruppen ernannt, nämlich:

a. Zum Oberlieutenant:

Hrn. Alois Rickenbach, von und in Arth (Schwyz).

b. Zu Lieutenants:

Hrn. Christian Straub, von Hatzweil (Thurgau), in Amrisweil;

m Giuseppe Stoffel, von und in Bellinzona;

" Robert Billeter, von Männedorf (Zürich), in Zürich;

" Wilhelm Wetter, von und in St. Gallen;

- n Albert Brand, von Bellach (Solothurn), in Bern;
- Alfred Richard, von Mont sur Rolle (Waadt), in Yverdon;

" Adolf Huggenberger, in Aarau;

Francesco Bagutti, von und in Rovio (Tessin);
Alexandre Lenoir, von Satigny (Genf), in Genf;

"Karl Frei, von und in Frauenfeld;

Arnold Künzler, von und in St. Gallen;

Adolf Zimmermann, von Wetzikon (Zürich), in Turbenthal.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

als Postkommis in Bern: Hr. Eduard Debrunner, von Metten-

dorf (Thurgau), derzeit Post-

kommis in Locle;

, Auguste Gaillard, Postaspirant, Lausanne: von Perroy (Waadt), in Lau-

sanne;

Jgfr. Emma Schlumpf, von Mönchaltorf (Zürich), Telegraphen-Telegraphistin in Zürich:

aspirantin, in Zürich.

(Vom 4. April 1884).

Nachdem die 90tägige Frist zur Einsprache gegen das Bundesgesetz vom 21. Dezember vor. Js. über das Rechnungswesen der schweiz. Eisenbahngesellschaften * mit dem 28. März abhin unbenutzt abgelaufen ist, so hat der Bundesrath das gedachte Gesetz in Kraft und vom 15. des laufenden Monats an als vollziehbar erklärt.

Der Bundesrath hat die in den Artikeln 5 und 6 der Konzession für den Bau und Betrieb einer schmalspurigen Eisenbahn von Ponts nach Chaux-de-Fonds, vom 9. April 1883 ** angesetzten Fristen um ein Jahr verlängert.

Das von der eidg. Zollverwaltung beobachtete Verfahren, nur beidseitig rauhes Packpapier zu 3 Franken zuzulassen, ein- und beidseitig geglättetes Papier dagegen (Kat. V, A 4 des Tarifs) zu Fr. 7 per metr. Zentner verzollen zu lassen, ist vom Bundesrathe gutgeheißen worden.

^{*} Siehe Bundesblatt vom Jahr 1883, Band IV, Seite 1019.

^{**} Siehe Bundesblatt vom Jahr 1882, Band IV, Seite 653, und Eisenbahnaktensammlung n. F., Band VII, Seite 120.

Der Bundesrath ernannte zu Stabssekretären mit Adjutant-Unteroffiziersgrad:

Hrn. August Strebel, in Aarau;

Franz Müller, in St. Gallen;

" Ernest Chabloz, in Orbe (Waadt);

Jules Perrenoud, in Neuenburg;

Hugo Fehr, in Zürich;

" Adolf Reichen, in Frutigen (Bern):

" Vital Schumacher, in Castasegna (Graubunden);

" Alfred Waldmeier, in Aarau;

"Konrad Köhler, in Bern;

m Ernst Meier, in Riehen (Baselstadt);

" Karl Gänslen, in Aarau.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1884

Année Anno

Band 2

Volume Volume

Heft 16

Cahier Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 05.04.1884

Date Data

Seite 361-363

Page Pagina

Ref. No 10 012 279

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.